Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 11 762
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 05. Juli 2017 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2017)

zum Thema:
Verkehrssituation Dönhoffstraße/Treskowallee

und **Antwort** vom 27. Juli 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Aug. 2017)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11762
vom 05.07.2017
über Verkehrssituation Dönhoffstraße/Treskowallee

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Ab wann gilt ein Verkehrsstandort für die Senatsverwaltung als unfallträchtig?

Antwort zu 1:
Die Straßenverkehrs-Unfallkommission für das Land Berlin orientiert sich hierbei an dem Merkblatt zur Örtlichen Unfalluntersuchung in Unfallkommissionen. Darin wird von einer Unfallhäufungsstelle gesprochen, wenn sich fünf Verkehrsunfälle mit Personenschaden in drei Jahren ereignet haben, wobei nicht unterschieden wird, ob Leichtverletzte, Schwerverletzte oder Getötete zu beklagen waren. Die Straßenverkehrs-Unfallkommission behält sich aber vor, in Berlin bereits dann Unfallstellen genauer zu betrachten, wenn sich dort drei Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten oder Getöteten in drei Jahren ereignet haben.

Frage 2:
Wie viele Unfälle mit Pkw sind der Senatsverwaltung an der Stelle Dönhoffstraße/Treskowallee aus den letzten fünf Jahren bekannt?

Antwort zu 2:
Im Zeitraum von 2012 bis einschließlich 2016 wurden an der genannten Einmündung insgesamt 72 Verkehrsunfälle polizeilich registriert.

Frage 3:
Wie beurteilt der Senat die verkehrliche Situation im Bereich der Einmündung der Dönhoffstraße in die Treskowallee insbesondere unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit und ist dem Senat bekannt, wie der zuständige Polizeiabschnitt 64 die Situation beurteilt (falls bekannt, bitte Sichtweise der Polizei darstellen)?

Antwort zu 3:
Die Einmündung Treskowallee/Dönhoffstraße ist verkehrlich unauffällig und stellt aus polizeilicher Sicht keinen Brennpunkt dar.

Trotz einer vorübergehend veränderten Verkehrsführung unterhalb der sich südlich anschließenden Brücke im Zuge der Treskowallee am S-Bahnhof Karlshorst hat sich die Gestaltung an der Einmündung nicht verändert. Der Fußgängerverkehr über die Treskowallee ist signaltechnisch geregelt. Zu Fuß Gehende, welche im Zuge der Treskowallee die Dönhoffstraße überqueren möchten, müssen lediglich den mäßigen, sich aufgrund der zu beachtenden Vorfahrt nur langsam der Kreuzung nähernden Fahrzeugverkehr beachten.

Frage 4:
Wie beurteilt der Senat im allgemeinen - aber auch im besonderen bezogen auf die Einmündung Dönhoffstraße/Treskowallee – das Fehlverhalten von Fahrzeugführern, die sich mit hoher Geschwindigkeit einer Einmündung nähern und dadurch andere Verkehrsteilnehmer gefährden und ist dem Senat bekannt, ob ein solches Fehlverhalten im Bereich der fraglichen Einmündung vermehrt zu beobachten ist?

Antwort zu 4:
Der Senat missbilligt rücksichtsloses und verkehrsgefährdendes Fehlverhalten im Straßenverkehr generell. Der Polizei liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, dass an der Einmündung Treskowallee/Dönhoffstraße ein Fehlverhalten von Fahrzeugführenden in Form von Geschwindigkeitsverstößen gehäuft auftritt.

Frage 5:
Wurde im Bereich der Einmündung Dönhoffstraße in die Treskowallee bereits eine Verkehrsbeobachtung durchgeführt oder ist eine solche für die Zukunft geplant?

Antwort zu 5:
Der Verkehrsablauf an dieser Örtlichkeit wurde durch die Verkehrslenkung Berlin bereits mehrfach beobachtet.

Frage 6:
Ist beabsichtigt, im Bereich der Einmündung Dönhoffstraße/Treskowallee eine Lichtsignalanlage zu errichten und falls ja, wann ist der beabsichtigte Termin zur Inbetriebnahme der Anlage?

Antwort zu 6:
Mit dem Neubau der Bahnbrücke am S-Bahnhof Karlshorst wird auch die Treskowallee neu gestaltet. Mit der Fertigstellung sämtlicher Baumaßnahmen ist die Errichtung einer dauerhaften Lichtzeichenanlage an der Einmündung der Dönhoffstraße vorgesehen, welche die beiden umliegenden Einmündungen Rheinsteinstraße und Stolzenfelsstraße mit einbeziehen wird. Diese wird dann den Verkehr vollständig und nicht wie heute nur den Fußgängerverkehr über die Treskowallee regeln. Die Baumaßnahmen werden noch einige Zeit andauern.

Berlin, den 27.07.2017

In Vertretung

S t e f a n T i d o w
.....
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz